

Drei Lieder  
für gemischten Chor a cappella  
**2. Zigeunerblut**  
(unbekannter Dichter)

**Hans Kössler**  
(1853 - 1926)

**Langsames Tempo** **rit.**

Das wei - ße Tuch, ich sah's zum Ab-schied weh'n, ich sah mein Lieb wei-nend am

Das wei - ße Tuch, ich sah's zum Ab-schied weh'n, ich sah mein Lieb wei-nend am

Das wei - ße Tuch, ich sah's zum Ab-schied weh'n, ich sah mein Lieb wei-nend am

Das wei - ße Tuch, ich sah's zum Ab-schied weh'n, ich sah mein Lieb wei-nend am

**etwas bewegter**

Fen-ster steh'n. Da zog vor - bei ei-ne Zi - geu - ner - schar: nacht - schwar-zes Aug',

Fen-ster steh'n. Da zog vor - bei ei-ne Zi - geu - ner - schar: nacht - schwar-zes Aug',

Fen-ster steh'n. Da zog vor - bei ei-ne Zi - geu - ner - schar: nacht - schwar-zes Aug',

Fen-ster steh'n. Da zog vor - bei ei-ne Zi - geu - ner - schar: nacht - schwar-zes Aug',

© 2015 by

Sonat-Verlag, Kleinmachnow. [www.sonat-verlag.com](http://www.sonat-verlag.com)

Nach dem Manuskript (Mus. Ms. autogr. Koessler, H. 28 M; Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv  
in der Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz, )

herausgegeben von Stefan Rauh.

Alle Rechte vorbehalten. Jede Form der Vervielfältigung ist gesetzlich verboten (§106 UrhG).

All rights reserved. Any reproduction is prohibited by law. Printed in Germany.

ISMN 979-0-50254-024-1



9790502 540241

**SOV 1.311**

8

*p* *f mit Ausdruck*

glän-zen-des Ra - ben-haar. Üp - pi-ger Mund sang mil-de Me-lo-die, und was er sang,

glän-zen-des Ra-ben - haar. Üp - pi-ger Mund sang mil-de Me-lo-die, und was er sang,

glän-zen-des Ra-ben - haar. Üp - pi-ger Mund sang mil-de Me-lo-die, und was er sang, ver

glän-zen-des Ra - ben-haar. ...und was er sang,

12

**sehr rasch und leidenschaftlich**

*f*

ver-gess' ich nie: "Weil mein Blut gar so heiß in den A - dern mir

ver-gess' ich nie: "Weil mein Blut gar so heiß in den

gess' ich nie: "Weil mein Blut gar so heiß in den A - dern mir

ver-gess' ich nie: "Weil mein Blut gar so heiß in den

16

rinnt, bin wie das Wet - ter und wie der Wind, bald wie hel - ler

A - dern mir rinnt, bin wie das Wet - ter und wie der Wind, bald wie hel - ler

rinnt, bin wie das Wet - ter und wie der Wind, bald wie hel - ler

A - dern mir rinnt, bin wie das Wet - ter und wie der Wind, bald wie hel - ler

32 *rit.* **a Tempo** *f*

brau - nes Kind: Ich bin wie das Wet - ter und wie der Wind, ich bin wie das Wet - ter

brau - nes Kind: Ich bin wie das Wet - ter und wie der Wind, ich bin wie das Wet - ter

brau - nes Kind: Ich bin wie das Wet - ter und wie der Wind, ich bin wie das Wet - ter

brau - nes Kind: Ich bin wie das Wet - ter und wie der Wind, ich bin wie das Wet - ter

36 *rit.* **Tempo I** *p* *mf*

und wie der Wind." Das wei - ße Tuch, sah's nicht mehr grü - ßend weh'n. Zi -

und wie der Wind." Das wei - ße Tuch, sah's nicht mehr grü - ßend weh'n. Zi -

und wie der Wind." Das wei - ße Tuch, sah's nicht mehr grü - ßend weh'n. Zi -

und wie der Wind." Das wei - ße Tuch, sah's nicht mehr grü - ßend weh'n. Zi -

40 *f*

geu - ner - bub, hast in mein Herz, mein Herz ge - seh'n.

geu - ner - bub, hast in mein Herz, mein Herz ge - seh'n.

geu - ner - bub, hast in mein Herz, mein Herz ge - seh'n.

geu - ner - bub, hast in mein Herz, mein Herz ge - seh'n.

\* Quelle: Alt T. 41: b'